

**Drucksachen der
Bezirksverordnetenversammlung
Lichtenberg von Berlin
VII. Wahlperiode**



Antrag zur Beschlussfassung Ursprungsdrucksachenart: Antrag zur Beschlussfassung Ursprungsinitiator: Fraktion DIE LINKE.	Drucksachen-Nr: DS/0256/VII Datum: 24.05.2012				
Das Aus für Mobilitätshelfer verhindern - Begleitservice des VBB fortsetzen					
Beratungsfolge: <table><tr><td><u>Datum</u></td><td><u>Gremium / Ergebnis</u></td></tr><tr><td>24.05.2012</td><td>BVV BVV-009/VII</td></tr></table>		<u>Datum</u>	<u>Gremium / Ergebnis</u>	24.05.2012	BVV BVV-009/VII
<u>Datum</u>	<u>Gremium / Ergebnis</u>				
24.05.2012	BVV BVV-009/VII				

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht sich beim Senat und dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) für die dauerhafte Fortführung des Begleitservices für Menschen mit Behinderungen und Senioren im Öffentlichen Personen- und Nahverkehr einzusetzen.

Begründung:

Aufgrund der Streichung des erfolgreichen Öffentlichen Beschäftigungssektors durch den Berliner Senat und Kürzungen der Bundesregierung bei den Arbeitsmarktmaßnahmen ist das Fortbestehen des 2008 etablierten Begleitservices des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg für Menschen mit Behinderung mit bis zu 110 Beschäftigten zum Juni 2012 in Gefahr.

Der Bezirk soll sich bei zuständigen Stellen dafür einsetzen, dass der Begleitservice für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen fortgeführt und nicht den Streichungen zum Opfer fällt. Allein bis Ende April sind durch dieses Projekt bis zu 40.000 Begleitungen organisiert worden.

Initiator: **Fraktion DIE LINKE.** ,